



Pressemitteilung 02/2021

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Bernd Schniering
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
Website: odeg.de

Datum: 02.03.2021
Seite 1 von 2

Die ODEG hält Kurs und schafft Arbeitsplätze in der Heimat 200 offene Stellen in der Region Brandenburg an der Havel

Berlin/Brandenburg an der Havel, 02.03.2021 – Die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH bildet wieder Triebfahrzeugführer/-innen in Brandenburg an der Havel aus.

Die ODEG verfolgt im Hinblick auf ihr neues Netz Elbe-Spree zwei Ziele. Einerseits braucht die größte private Eisenbahn im Osten Deutschlands zur Betriebsaufnahme 2022 für den RE1 zusätzlich eine starke Eisenbahner-Mannschaft und andererseits ist es der ODEG wichtig, dass Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden. Brandenburgerinnen und Brandenburger können sich nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierung sicher sein, einen unbefristeten, krisensicheren und nach Tarif bezahlten Job in ihrer Heimat zu haben. Auch die Zukunftsperspektive ist hervorragend, da die Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs ein zentraler Pfeiler im Konzept gegen den Klimawandel ist und die ODEG Verkehr auf den Strecken bis mindestens 2034 betreibt. Das Einstiegsgehalt* liegt bei 3.025 € plus bis zu 300 € Zuschläge, dazu gibt es 34 Tage Urlaub bei einer 40-Stunden-Woche. Dienstbeginn und -ende sind immer am selben Ort.

Die Qualifizierungsmaßnahmen sind für Quereinsteiger/-innen zwischen 20 und 60 Jahren geeignet. Hervorzuheben ist, dass auch Frauen und Menschen über 50 diesen spannenden und verantwortungsvollen Job mit Bravour meistern und sehr gut bei der ODEG einsteigen können.

Bereits letztes Jahr im August startete der erste Kurs zum/zur Triebfahrzeugführer/-in im Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH (TGZ). Das Halbzeitergebnis: Die Brandenburgerinnen und Brandenburger sind zuverlässig, ausgesprochen motiviert und möchten definitiv etwas für ihre berufliche Zukunft erreichen. Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Qualifizierungskurses sind weiterhin mit an Bord und lernen im TGZ fleißig in Theorie und Praxis das notwendige Eisenbahn-Fachwissen für ihren zukünftigen Beruf. Das alles trotz den Widrigkeiten einer Pandemie.

An diesen Brandenburger Erfolg möchte die ODEG anknüpfen. Allein in diesem Jahr werden drei neue Kurse in der wachsenden Stadt an der Havel starten. Hier die Termine zur Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in auf einen Blick:

22. März 2021

31. Mai 2021

22. November 2021



Pressemitteilung 02/2021

Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Möllendorffstraße 49
10367 Berlin

Geschäftsführer:
Bernd Schniering
Stefan Neubert

Telefon: 030 / 81 40 77 101
E-Mail: presse@odeg.de
Website: odeg.de

Datum: 02.03.2021
Seite 2 von 2

Die von der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter oder Rententräger geförderte Qualifizierung bzw. Umschulung dauert elf Monate. Durch E-Learning und sichere Hygiene-Konzepte der ODEG-Akademie ist die Ausbildung trotz Corona gesichert.

Interessierte sollten sich über die Umschulung zum Traumberuf Lokführer/-in unbedingt vorab informieren. Hierfür finden jeden Mittwoch um 10:00 und 15:00 Uhr einstündige Online-Informationsveranstaltungen statt, die ausführlich die Inhalte und Bedingungen für einen Einstieg vorstellen. Hierzu kann man sich vorab unter odeg-karriere.de anmelden!

Hier finden Sie auch alle weiteren [Starttermine](#) im Jahr 2021, denn alle sechs Wochen startet eine Qualifizierung für diesen spitzen Job auf der Schiene.

Das Netz Elbe-Spree ist Teil des Projekts i2030 für eine bessere Schieneninfrastruktur der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. Ausführliche Informationen finden Sie unter: i2030.de und ybb.de

Für Rückfragen stehen Ihnen:

Dietmute Graf (Leiterin Marketing und Kommunikation) unter **030 / 81 40 77 165**
oder unser Team unter presse@odeg.de gern zur Verfügung.

Hintergrundinformationen zur ODEG

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 12 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 50 Triebfahrzeugen, gehören aktuell 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 6 GTW 2/6 und 14 RegioShuttle RS1 sowie 1 FLIRT. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter odeg.de

